

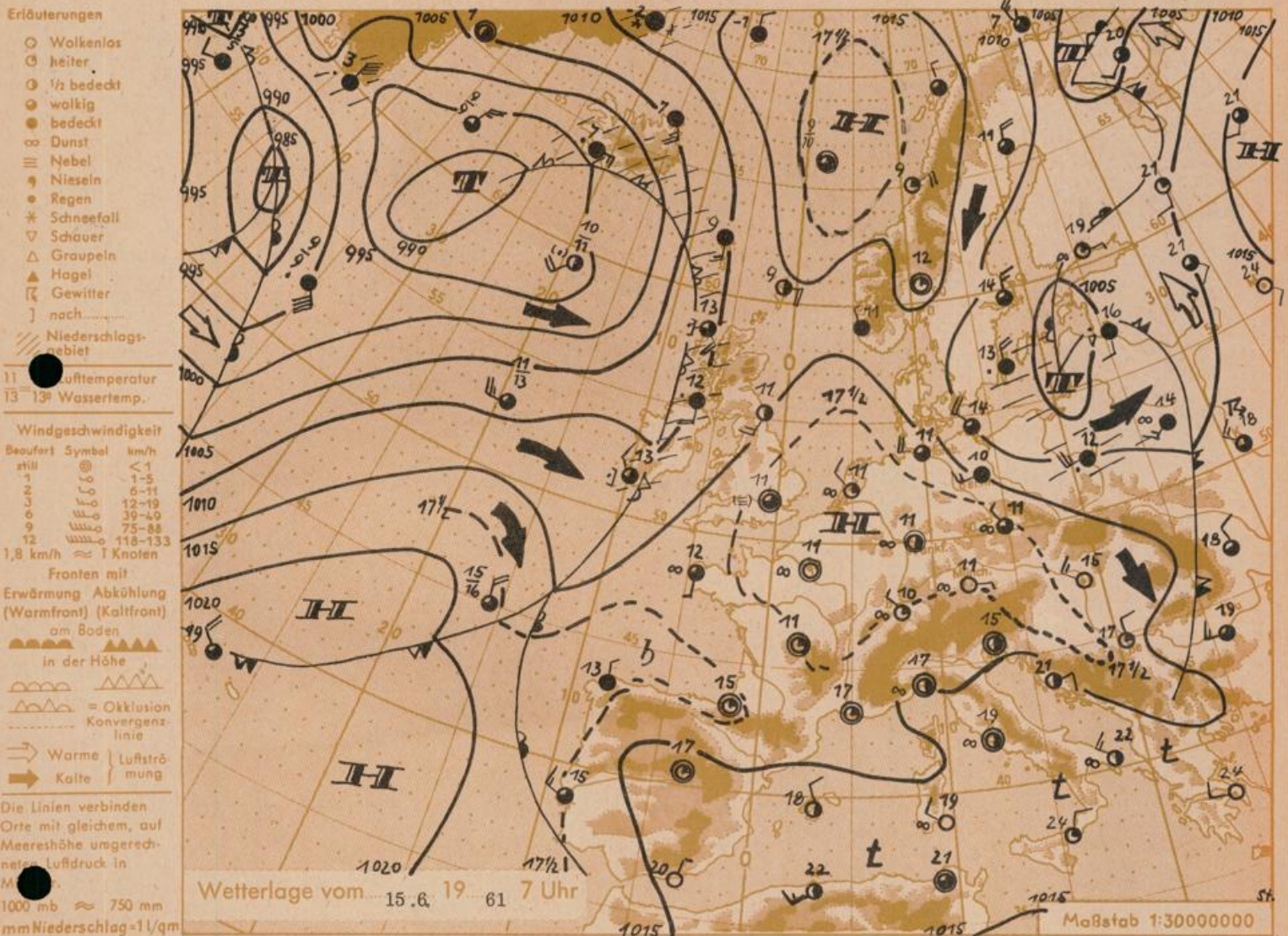
# Wetterlage

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 16. Juni 1961

Nummer 166



**Übersicht:** Mit der einströmenden kühlen Meeresluft kam es gestern in Bayern noch vielfach zu Schauern, die Regenmengen blieben aber meistentorts unter 1 Millimeter. Bei zeitweiligem Aufklaren erreichten die Temperaturen mit 15 bis 18 Grad, am Bodensee bis 20 Grad, etwa die gleichen Werte wie am Vortag.

Das gestern über der Weichselmündung liegende Tiefdruckgebiet, das den Vorstoß der kühlen Luft aus Nordwesten ausgelöst hatte, hat sich nur mehr wenig nordostwärts verlagert und wird sich abschwächen, mit seinem Wolkenfeld reicht es aber immer noch westwärts bis zur Nordsee. Die nachfolgende Zone hohen Luftdruckes hat sich östwärts bewegt und ist für den größten Teil des Bundesgebietes wetterbestimmend geworden; bei vielfach klarer Nacht kühlte sich die Luft gebietsweise bis unter 5 Grad ab, und allenthalben kam es zu stärkerer Taubildung.

Das Hoch wird langsam weiterostwärts ziehen, Randstörungen der wieder sehr regen atlantischen Tiefdrucktätigkeit werden zunächst über die Britischen Inseln nord- und nordostwärts abgelenkt werden.

Vorhersage für Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni 1961.

Südbayern und Donaugebiet:

Trockenes und vielfach sonniges Wetter mit weiterer Erwärmung, auch im Hochgebirge frostfrei. In allen Höhen meist nur leichter bis mässiger Wind aus West bis Nord, später auf Nord bis Ost drehend.

Weitere Aussichten:

Zunächst sommerlich warm und vorwiegend trocken.